



Bericht Bergfrühling 2019 Wandergruppe

Unser wunderschöner Bergfrühling führte uns dieses Jahr mit 45 Wanderern in das idyllische Lechtal, ein einzigartiges Naturparadies.

Nach der Busfahrt und dem Beziehen der Zimmer wanderte die etwas besser konditionierte Gruppe hinauf zum Simmswasserfall, weiter ging es zum nächsten Höhepunkt, der Hängebrücke von Holzgau. Diese zu überqueren war für alle ein besonderes Erlebnis. Die zweite Gruppe besichtigte in Holzgau die denkmalgeschützte Pfarrkirche und wanderte entlang am Ufer des Lechs. Abends freuten wir uns, das Schwimmbad und den Wellnessbereich des Hotels zu nutzen. Der Tag klang aus beim schönen 4 Gang-Menü im Hotel.



Am nächsten Tag fuhren alle von Warth aus mit dem Sessellift Steffisalp-Express hoch auf 1.884 m und konnten dabei die ersten Murmeltiere beobachten. Die Wandergruppe wanderte um Warther Horn und Karhorn und hatte als Ziel den Körbersee, sattgrüne Wiesen und herrliche Bergspitzen umrahmen diesen auf 1.656 m. Die Genusswandergruppe nahm den Weg zum Aussichtspunkt „Spitziger Stein“ und zum Saloberkopf (2.034 m)

mit fulminantem Aus- und Rundblick. Die ganze Pracht und Vielfalt der Alpenflora säumte unsere Wege. Am Abend lud das Hotel zum Grillabend auf der hauseigenen zünftigen Almhütte ein. Da der Aufstieg außerhalb von Steeg begann, brachte uns der Bus dorthin. Beim Einparken platzte ein Reifen, kein Problem für unseren Busfahrer Hansi, innerhalb von 45 Minuten war der Fall erledigt und er konnte mit uns den Grillabend genießen. Ein erlebnisreicher Tag sorgte für den nötigen Schlaf.



Der dritte Tag zum Kaiserjochhaus war für die Wanderer der anstrengendste und nur noch ein kleines, frohgemutes Häufchen machte sich früh auf den Weg. Der Postbus brachte uns zum Ausgangspunkt nach Kaisers. Durch das wilde Kaiserbachtal ging es zur Kaiseralm (1.689 m). Dort begann der eigentliche Aufstieg auf 2.310 m Höhe. Unterwegs erfreute uns die Alpenflora, sogar der äußerst seltene Weiße Enzian. Über steile Serpentinien mit holz-befestigten Stufen, ausgewaschenen Gebirgspfaden und über Schneefelder erreichten wir das Kaiserjochhaus mit traumhaftem Ausblick. Nach kurzer Rast ging es zurück ins Tal. Die Genusswandergruppe war gemütlich zur Kaiseralmhütte gewandert, mit Einkehrschwung auf der Terrasse, und inzwischen zurück in Kaisers. Bei Radler und sonstigen Getränken trafen im „Edelweiß“ beide Gruppen zusammen. Mit dem Bus ging es zurück ins Hotel. Um 17 Uhr setzte der vorhergesagte Regen ein und wir genossen den Wellnessbereich und das Abendmenü.

Was für ein herrlicher Tag in der Bergwelt!

Am letzten Tag machten wir gemeinsam eine kurze Wanderung von Elbigenalp aus zur Gibler Alm mit herrlichem Blick ins Tal. Trockenen Fußes kamen wir nach dem Mittagsimbiss von dort wieder zum Bus, dann regnete es.

Erfüllt von vielen unvergesslichen Eindrücken brachte uns Hansi sicher zurück nach Wannweil. Danke an ihn, Alfred und Siegfried, die diesen wunderschönen Bergfrühling so hervorragend geplant und durchgeführt haben.

